



OTIF/RID/RC/2020/10
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2020/10)

10. Dezember 2019

Original: Englisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 16. bis 20. März 2020)

Tagesordnungspunkt 6: Berichte informeller Arbeitsgruppen

Beförderung von Druckgefäßen, die vom Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika (DOT) zugelassen sind

Antrag des Europäischen Industriegase-Verbands (EIGA)

ZUSAMMENFASSUNG

<i>Erläuternde Zusammenfassung:</i>	Kenntnisnahme des Fortschritts seit der letzten Gemeinsamen Tagung.
<i>Zu treffende Entscheidung:</i>	Derzeit keine Entscheidung erforderlich.

Einleitung

1. Bei der Gemeinsamen Tagung im September 2019 wurde eine Reihe von Dokumenten in Bezug auf den Antrag vorgelegt, den Text des RID/ADR zu ändern, um die Beförderung von Druckgefäßen, die vom Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika (DOT) zugelassen sind, zu ermöglichen. Es handelt sich dabei um die Dokumente OTIF/RID/RC/2019/37 (ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2019/37) und die informellen Dokumente INF.35, INF.42 und INF.44.

2. Im Bericht der Gemeinsamen Tagung OTIF/RID/RC/2019-B (ECE/TRANS/WP.15/AC.1/156) ist dazu vermerkt:
 46. Die Gemeinsame Tagung begrüßt die Informationen des EIGA zum Stand des vorgeschlagenen Regelungsverfahrens in den Vereinigten Staaten von Amerika für die internationale Beförderung von Druckgefäßen. Der Vertreter der Vereinigten Staaten erwartet, dass das formelle Genehmigungsverfahren bis Mitte 2020 abgeschlossen sein könnte. Die Gemeinsame Tagung unterstützt im Grundsatz den Antrag im Dokument OTIF/RID/RC/2019/37 in der Fassung des informellen Dokuments INF.44 und kommt überein, die Annahme des Antrags bei einer späteren Tagung im Lichte der Fortschritte im Regelungsverfahren in den Vereinigten Staaten von Amerika erneut zu prüfen.
 3. Wie im Bericht OTIF/RID/RC/2019-B (ECE/TRANS/WP.15/AC.1/156) erwähnt, könnte das formelle Genehmigungsverfahren Mitte 2020 abgeschlossen sein.
 4. EIGA setzt seine Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten und der *Compressed Gas Association* fort, um bei allen auftretenden Fragen Hilfestellung zu leisten.
 5. Sobald weitere Informationen zur Verfügung stehen, wird ein informelles Dokument zur Unterstützung des vorliegenden Dokuments vorgelegt.
-